E-Bilanz und deren Auswirkung auf die Buchhaltung

Otto Kaplan-Reiterer
Seniorberater Rechnungswesen

DCW-Infotag 2011
Dorint-Hotel Mannheim, 07.04.2011

DCW Software

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

SAP Steeb

E-Bilanz und deren Auswirkung auf die Buchhaltung

Änderung im Bilanzrecht: BilMoG

Änderung im Bilanzrecht: E-Bilanz

Handhabung vor BilMoG

Handhabung mit BilMog

ToDo für Buchhaltung

Anpassung der Systeme und Prozesse

Lösungen im Rahmen der DCW-Software

- **A) Parallele Rechnungslegung**
- **B) Zusätzlicher Mandant**
- **C) Zusätzliche Konten**

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Änderungen im Bilanzrecht: BilMoG

Größte Reform des Bilanzrechts seit dem Bilanzrichtliniengesetz 1985

Umsetzung von EU-Richtlinien

Modernisierung des HGB

Schaffung einer gleichwertigen, aber weniger komplexen und kostengünstigeren Alternative zum IFRS

Erhöhung von Aussagekraft, Verlässlichkeit, Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse

Steuerneutrale Umsetzung

§ 5b EStG

Elektronische Übermittlung von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen

Wird der Gewinn nach § 4 Absatz 1, § 5 oder § 5a ermittelt, so ist der Inhalt der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln

Dies gilt für alle Geschäftsjahre, die im Laufe des Jahres 2012 beginnen

ZUHAUSE IM MITTELSTAND SAP Steeb

Handhabung vor BilMoG

Erstellung der Handelsbilanz

Zu- und Abrechnung der steuerlichen Abweichungen

Erstellung der Steuerbilanz/ -erklärung

Handhabung mit BilMoG

- Durchbrechung der Maßgeblichkeit
- Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit
- Eigenständiges steuerliches Anlageverzeichnis
- Zusätzliche Gliederungsvorgaben in der Bilanz
  - Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
  - Latente Steuer (aktiv und/oder passiv)
  - usw.
- **Buchung der Steuerbilanz wird vom Gesetzgeber gewünscht**

ZUHAUSE IM MITTELSTAND SAP Steeb

ToDo für Buchhaltung

Analyse der Vorschriften

Ermittlung von Anpassungsbedarf

Auswirkungen auf Kennzahlen

Anpassungen der Systeme und Prozesse

Umsetzung und Kontrolle

Festigung durch Schulung und Dokumentation

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Lösungen im Rahmen der DCW-Software

A)

Einführung einer parallelen Rechnungs-legung

B)

Einrichtung von zusätzlichen Mandanten zur Buchung der Abweichungen

C)

Einrichtung von zusätzlichen Konten innerhalb eines Mandanten zur Buchung der Abweichungen

ZUHAUSE IM MITTELSTAND SAP Steeb

Lösung im Rahmen der DCW-Software

A) parallele Rechnungslegung

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Funktionalität und Handhabung

innerhalb eines Beleges abweichende Buchungen je Rechnungslegung möglich

Rechnungslegungseinseitige Buchungen möglich

Separater buchbarer Bewertungsbereich in der Anlagebuchhaltung

Separate Auswertungen je Rechungslegung (Hauptabschlussübersicht, Saldenlisten, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anlagevermögen)

Konteneinrichtung

```
                Pflegen Kontoblatt: Zuordnung zur Rechnungslegung
Kaplan                                          PROD2 3.5.0 400 AnBU'YYY ohne SoPo
Konto        390300        aktive latente Steuern

                                                          BACCM     SACHAV


Verwendung in Rechnungslegung

  HGB                     J/N   J  Handelsgesetzbuch
  BilMoG                  J/N   N  Gebuchte Steuerbilanz

Buchungsreferenz          N

                      F11=Löschen         F13=Historie
F3=Verlassen          F12=Zurück          F8=Buchungssperre   F24=Weitere Tasten
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Kontenzuordnung

```
                    Pflegen Kontoblatt: Zuordnen Bilanz-Position
Kaplan                                          PROD2 3.5.0 400 AnBU'YYY ohne SoPo
Konto        390300        aktive latente Steuern

      B0702     HGB         Handelsgesetzbuch
0480        giroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten                Seite   5
      E. Rechnungsabgrenzungsposten
0510        1. Disagio                                  BACCM     B07XXT
0520        2. Übrige
0525        3. Aktive latente Steuern
      F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
0540      § 268 Abs. 3 HGB
      P A S S I V A
      A. Eigenkapital
0640    I. Gezeichnetes Kapital
0660   II. Kapitalrücklage
      III. Gewinnrücklagen
0690        1. Gesetzliche Rücklage
0700        2. Rücklage für eigene Anteile                          weitere ...
Konto gehört zu        0525   Aber wenn Saldo dreht zu  ____

                     F11=Löschen        F13=Historie        F7=Erw. Zuordnung
F3=Verlassen         F12=Zurück         F8=Buchungssperre   F24=Weitere Tasten
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Buchung Deckblatt

```
                                   Buchen Interner Beleg
Kaplan                                          PROD2 3.5.0 400 AnBU'YYY ohne SoPo
BVOUCAT    BUANFB

Mandant Nr.                        400

Belegerfassung                     2    1=beide Rechnungslegungen
                                        2=HGB
                                        3=BilMoG

Buchungsdatum                      30.12.2011

Ablagekreis                        b1 Buchungen BilMoG

Musterbeleg Nr.                    _______

zurückgestellter Beleg             _______

F3=Beenden                                      F23=Voreinstellung
```


ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Buchungszeilen

Buchen Interner Beleg: Buchungsbeleg nach HGB

Kaplan PROD2 3.5.0 400 AnBU'YYY ohne SoPo

Seite 1

Belegnummer 1 Text latente Steuern Belegdatum 30.12.2011

Währung EUR

Konto	Bezeichnung	Soll	Haben
709000	Steuern		5.000,00
390300	aktive latente Steue	5.000,00	
	Summen	5.000,00	5.000,00
	Saldo		

F3=Anfang F6=Beleg buchen F9=Kommentarzeilen

F12=Zurück F18=Ablegen F21=Übersicht F24=Weitere Tasten

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Kontenanzeige HGB

```
                    Anzeigen Konto: Kontobewegungen (HGB)
Kaplan                                          PROD2 3.5.0 400 AnBU'YYY ohne SoPo
                                                                      Seite     1
390300          aktive latente Steuern                          5000,00  Sal
  Bu-Dat   Bel-Dat  Ak Beleg   Belegtext      Gegenkonto     USBetrag in  EUR S
_ 30.12.11 30.12.11 b1 1       latente Steuer                     5000,00

                                                                 ----------------
                                   Summe:                            5000,00

Konto      390300
Datum von  __________ bis  __________  Währung ___  Vertragsnumme __________
BANK01B   TB10K1
F3=Ende                                                   F6=Salden
F7=Suchen          F8=Sicht 1          F23=Weitere Funkt.  F24=Weitere Tasten
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Kontenanzeige Steuerbilanz

```
                    Anzeigen Konto: Kontobewegungen (SteuBil)
Kaplan                                          PROD2 3.5.0 400 AnBU'YYY ohne SoPo

390300          aktive latente Steuern                                0,00  Sal

Konto        390300
Datum von    __________ bis    __________   Währung ___   Vertragsnumme __________

                     F10=HGB                                  F12=Zurück
                                          F23=Weitere Funkt.  F24=Weitere Tasten
I:Konto für Rechnungslegung SteuBil nicht zugelassen
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Lösung im Rahmen der DCW-Software

B) Einrichtung zusätzlicher Mandant

Funktionalität und Handhabung

Einrichtung eines zusätzlichen Mandanten zu jeder bilanziellen Einheit

Manuelle Abweichungsbuchungen (Ermittlung teilweise durch das System; speziell Anlagebuchhaltung)

Auswertungen über Mandantenkreis für Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Hauptabschlussübersicht und Saldenlisten

Einrichtung Mandantenkreis

```
                          Auswählen Tabelleneintrag
Kaplan                                                          BilMoG-Mandant
Tabelle              B0708   Mandantenkreise        Mandant              600
Sprache                 01   Deutsch                TTABLST   TDSF01C
Suchen                       ____________________________________________________

1=Auswählen

Opt Schl.   Bezeichnung          Mandant

__  600     Mandantenkreis
__  600600  BilMoG-Mandant       600
__  600601  Anpassung            601

F3=Beenden          F5=Aktualisieren    F10=Bezeichn.-Folge F12=Zurück
                    F7=Sprache anz. Ein
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Drucken Ergebnisrechnung

```
                          Drucken Ergebnisrechnung
Kaplan                                                          BilMoG-Mandant

 Mandantenkreis     600                                  von
                                                         bis        31.12.11
                                                Ausführungsdatum

 Ausführung                Drucksteuerung

   B   B=Bilanz              N   Vorjahreswerte
       G=GuV                 J   Anzahlungen separat ausweisen
                             N   Positionen mit Nullsalden drucken
   1   Version               J   Erläuterungen zu Hauptkonten
                             1   Erläuterung: 1=Salden 2=Verkehrszahlen
                             N   Erläuterungen zu Haupt- und Unterkonten
                             N   Erläuterungen mit Nullsalden

                             N   Erläuterungen pro Mandant
   1   1=HGB                10   Textspalte                70   Überlauf-Zeile
       2=BilMoG             65   Betragsspalte 1            0   Ausgabe in Datei
                            85   Betragsspalte 2            N   Ausg. Konten ausw.
                           105   Betragsspalte 3

F3=Verlassen        F6=Ausführen        F9=Nicht konsolid.   F18=Ändern Job
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Lösung im Rahmen der DCW-Software

C) zusätzliche Konten

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Funktionalität und Handhabung

Zu jeder Bilanz- bzw. GuV-Position mit Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz muss ein zusätzliches Konto eingerichtet werden mit entsprechender Einrichtung im Tabellenbereich B07xx

Alle Abweichungsbuchungen müssen manuell erfasst werden; außer in speziellen Fällen der Anlagenbuchhaltung

Auswertung erfolgt über die jeweilige Bilanz-/ GuV-Version

Einrichtung Tabelle B07xx

```
                          Auswählen Tabelleneintrag
Kaplan                                   PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion
Tabelle              B0702 _ Bilanzgliederung I          Deutsch
Suchen                       ______________________      000

1=Auswählen

Opt Sl.    Überschrift                                    Z-  Erw. Spa V Zwi-
                                                          Art Fkt. 123 S Sum.
 _  09304          davon im Rahmen der sozialen Sicherheit &3 3
 _  09400                                                   L
 _  09500  E. Rechnungsabgrenzungsposten                    K        B
 _  09501  davon aus L & L (Test Kemna)                     T   *
 _  09502  ¤ &1                                             1   *
 _  09503  davon ggü Gesellschaftern (Test Kemna)           T   *
 _  09504  ¤ &2                                             2   *
 _  99980  Ausgeschlossene Konten                           B
 _  99990  Ausgeschlossene Konten                           K       B

F3=Beenden          F6=Hinzufügen       F10=Umschalten      F24=Weitere Tasten
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Pflegen Kontoblatt (Bilanzzuordnung)

```
                    Pflegen Kontoblatt: Zuordnen Bilanz-Position
Kaplan                                        PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion
Konto        200001          BilMoG Bilanzkonto

      B0702
              davon mit einer Restlaufzeit bis zu                    Seite   9
              einem Jahr          &2
              davon im Rahmen der sozialen Sicherheit &3
0950  E. Rechnungsabgrenzungsposten
      davon aus L & L (Test Kemna)
      ¤ &1
      davon ggü Gesellschaftern (Test Kemna)
      ¤ &2
9999  Ausgeschlossene Konten

                                                                    Ende
Konto gehört zu        9999   Aber wenn Saldo dreht zu  ____

                    F11=Löschen        F13=Historie        F7=Erw. Zuordnung
F3=Verlassen        F12=Zurück         F8=Buchungssperre   F24=Weitere Tasten
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Drucken Ergebnisrechnung

```
                          Drucken Ergebnisrechnung
Kaplan                                   PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion

 Mandant Nr.        200                                  von
 Konzernweit        N                                    bis        01.04.11
                                                Ausführungsdatum

 Ausführung                Drucksteuerung

   B  B=Bilanz               N  Vorjahreswerte
      G=GuV                  J  Anzahlungen separat ausweisen
                             N  Positionen mit Nullsalden drucken
   1  Version                J  Erläuterungen zu Hauptkonten
   N  Kurzform               1  Erläuterung: 1=Salden 2=Verkehrszahlen
                             N  Erläuterungen zu Haupt- und Unterkonten
                             N  Erläuterungen mit Nullsalden

                         10  Textspalte            70  Überlauf-Zeile
                         65  Betragsspalte 1        0  Ausgabe in Datei
                         85  Betragsspalte 2        J  Ausg. Konten ausw.
                        105  Betragsspalte 3

F3=Verlassen        F6=Ausführen        F9=Konsolidiert      F18=Ändern Job
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Drucken Ergebnisrechnung Liste

```
                                        Spool-Datei anzeigen
Datei . . . . . :   BBALPL5                                                    Seite/Zeile 6/55
Steuerung . . . .   _____                                                      Spalten     1 - 130
Suchen  . . . . .   ________________________
*...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7....+....8....+....9....+....0....+....1....+....2....+....3
                                                                   -------------------
        davon im Rahmen der sozialen Sicherheit
        Vermögensbildung Arbeitnehmer                      484130              500,00 H
                                                                   -------------------
                                                                              500,00 H
        200
        DCW Software                                                     Seite    7
        Dr. Claus Wellenreuther GmbH
        Erläuterungen zur Bilanz zum 30. April 2011 in EUR
                                                                         Saldo per
                                                           Konto-Nr       30.04.11
        ---------------------------------------------------------------------------------
        Rechnungsabgrenzungsposten                         -0950-
        Abgegrenzte Mieten                                 490020          8.433,73 S
        Eröffnungsbuchungen                                499999          3.160,00 S
                                                                   -------------------
                                                                         11.593,73 S
        Ausgeschlossene Konten                             -9999-
        BilMoG Bilanzkonto                                 200001          1.000,00 S
                                                                                          Weitere ...
F3=Verlassen  F12=Abbrechen   F19=Links   F20=Rechts   F24=Weitere Tasten
Mehrfachausdruck nicht angezeigt.
```

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Hauptabschlussübersicht

Spool-Datei anzeigen

Datei . . . . . : ZLISTE Seite/Zeile 4/11
Steuerung . . . . Spalten 1 - 130
Suchen 200001

*...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7....+....8....+....9....+....0....+....1....+....2....+....3

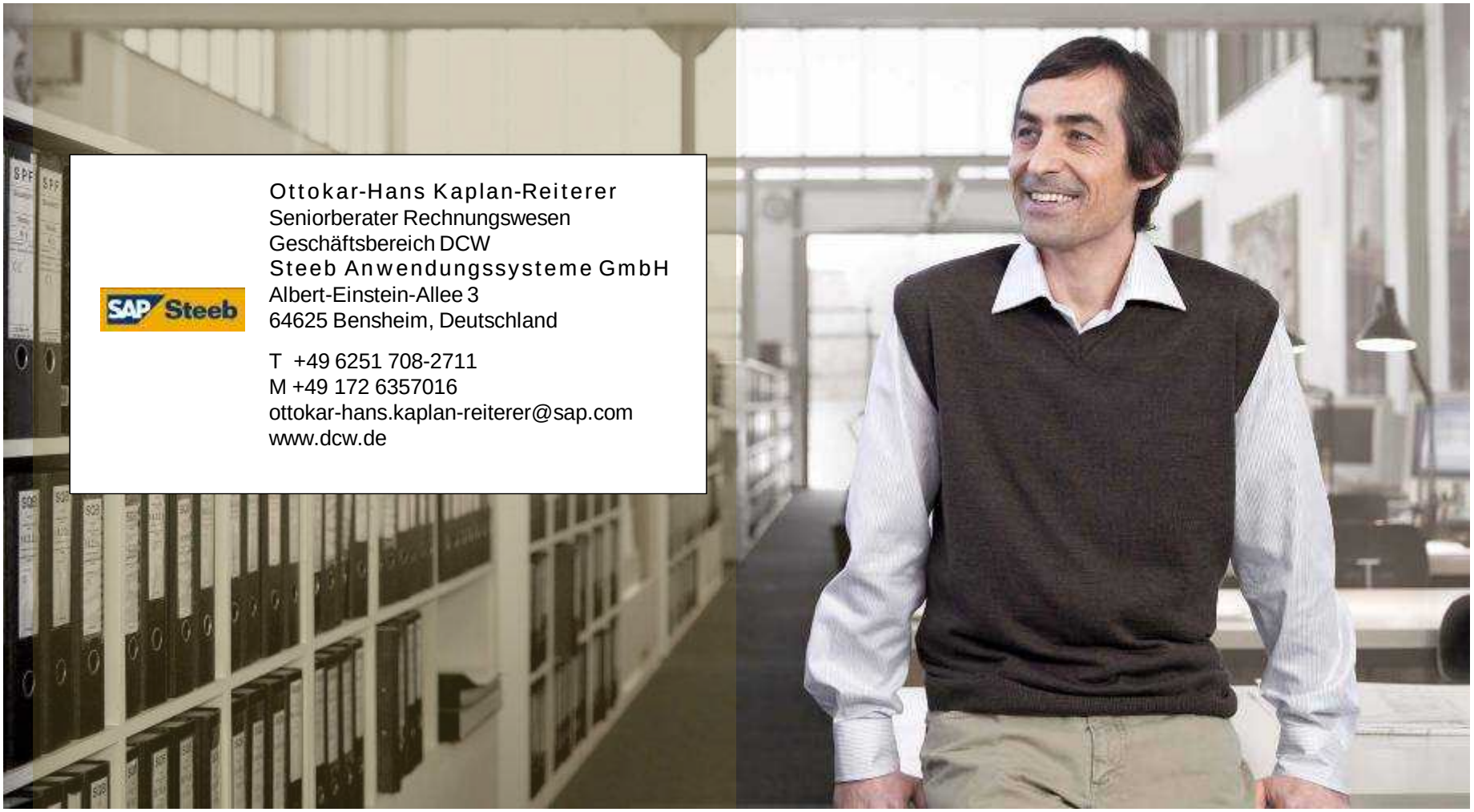
200000	Testkonto	9.000,00	210,08		210,08	100,00	9.110,08
200001	BilMoG Bila	1.000,00					1.000,00
200050	Rohstoffe 5	673.435,45-		19.661,76	2.098,50	83.561,76	754.898,71-
203060	Bauteile 4	500,00					500,00
229210	Vorabwerte	1.100,00					1.100,00
240010	Forderungen	61.863.087,04	2.499,00	4.224,00	22.067,00	40.368,00	61.844.786,04
240020	Forderungen	19.590.943,08	1.152,86		50.334,60	90.415,46	19.550.862,22
240100	Mischkonto	345.557,00-			92.946,00	344.743,00	597.354,00-
245010	Besitzwechs	1.000,00					1.000,00
249010	Einzelwertb	1.222,00-			120,00	453,00	1.555,00-
250010	Ford.aus Li	129.275,98					129.275,98
260010	Sonstige Ve	5.593,60					5.593,60
260110	Vorsteuer	492.188,34	9.560,72	7.924,16	10.339,72	8.513,16	494.014,90
260120	Direkt bebu	300,00					300,00
260210	Einfuhr-Ums	200,00					200,00
260310	Vorsteuer G	350,00					350,00
260320	Direkt bebu	500,00					500,00
260350	Vorsteuer P	6.251,01					6.251,01
260410	Einfuhr-Ums	600,00					600,00

Weitere ...

F3=Verlassen F12=Abbrechen F19=Links F20=Rechts F24=Weitere Tasten
Zeichenfolge bei Position 1 gefunden.

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ottokar-Hans Kaplan-Reiterer
Seniorberater Rechnungswesen
Geschäftsbereich DCW
Steeb Anwendungssysteme GmbH
Albert-Einstein-Allee 3
64625 Bensheim, Deutschland

T +49 6251 708-2711
M +49 172 6357016
ottokar-hans.kaplan-reiterer@sap.com
www.dcw.de

ZUHAUSE IM MITTELSTAND

Copyright Steeb Anwendungssysteme GmbH

- Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die Steeb Anwendungssysteme GmbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Die von Steeb Anwendungssysteme GmbH oder deren Vertriebspartnern vertriebenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten enthalten, die Eigentum anderer Softwarehersteller sind.
- SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, Business ByDesign, ByDesign, PartnerEdge und andere in diesem Dokument erwähnte SAP-Produkte und Services sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und in mehreren anderen Ländern weltweit. Steeb Anwendungssysteme, SC/400 und DCW sind Marken der Steeb Anwendungssysteme GmbH in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Namen von Produkten und Services sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.
- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum der Steeb. Dieses Dokument ist eine Vorabversion für Informationszwecke und unterliegt nicht Ihrer Lizenzvereinbarung oder einer anderen Vereinbarung mit Steeb. Dieses Dokument enthält nur vorgesehene Strategien, Entwicklungen und Funktionen des SAP®-Produkts und ist weder für SAP noch Steeb bindend, einen bestimmten Geschäftsweg, eine Produktstrategie bzw. -entwicklung einzuschlagen. Steeb übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesen Materialien. Steeb garantiert nicht die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Texte, Grafiken, Links oder anderer in diesen Materialien enthaltenen Elemente. Diese Publikation wird ohne jegliche Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bereitgestellt. Dies gilt u. a., aber nicht ausschließlich, hinsichtlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie für die Gewährleistung der Nichtverletzung geltenden Rechts.
- Steeb übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, einschließlich und ohne Einschränkung für direkte, spezielle, indirekte oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Unterlagen. Diese Einschränkung gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die gesetzliche Haftung bei Personenschäden oder die Produkthaftung bleibt unberührt. Die Informationen, auf die Sie möglicherweise über die in diesem Material enthaltenen Hotlinks zugreifen, unterliegen nicht dem Einfluss von Steeb und SAP unterstützt nicht die Nutzung von Internetseiten Dritter durch Sie und gibt keinerlei Gewährleistungen oder Zusagen über Internetseiten Dritter ab.
- Alle Rechte vorbehalten.

ZUHAUSE IM MITTELSTAND